Ressort: Politik

Nawalny darf nicht zur Präsidentschaftswahl antreten

Moskau, 25.12.2017, 16:00 Uhr

GDN - Der russische Oppositionspolitiker Alexei Nawalny darf nicht zur Präsidentschaftswahl am 18. März 2018 antreten. Das meldeten russische Medien am Montag.

Zwar hatte Nawalny die notwendige Anzahl an Unterstützern bei der Wahlkommission nachgewiesen, wegen einer umstrittenen Vorstrafe wurde er aber wie erwartet nicht zugelassen. Präsident Putin hatte Anfang 2013 ein Gesetz in der Duma eingebracht, das Vorbestrafte verbietet, bei Wahlen zu kandidieren. Dabei sind die angeblichen Vorstrafen Nawalnys zweifelhaft. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte rügte eine Verurteilung Nawalnys wegen Veruntreuung als "willkürlich". Erst am Sonntag waren landesweit mehr als 15.000 Menschen auf die Straße gegangen, um die Wahlkommission unter Druck zu setzen. "Eine Wahl ohne uns ist keine Wahl", hatte Nawalny gesagt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-99746/nawalny-darf-nicht-zur-praesidentschaftswahl-antreten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com